

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Schmidt“ vom 20. Oktober 2020 16:54

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Und was soll der Sinn davon sein? Arbeit gibt Leben eine Bedeutung, Struktur und man kommt mit anderen Menschen in Kontakt. Darauf freiwillig zu verzichten ist... sagen wir mal mutig, wenn nicht gar töricht. Warum gehen wir denn jahrelang zur Schule und danach zur Berufs- oder Hochschule? Sicher nicht, um dann möglichst schnell wieder das Berufsleben hinter uns zu lassen.

Wenn die abhängige Erwerbsarbeit und die Kollegen der einzige Lebensinhalt sind, ist das extrem traurig.